

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 18.018

Die Universität Regensburg ist mit ihren über 21.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einem breiten Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Am Lehrstuhl für Molekulare und Zelluläre Anatomie (Prof. Dr. Witzgall) ist bei einer neu einzurichtenden Professur (AG Härteis) ab 01. April 2018 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoktorandin / Postdoktorand)

in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) zur Mitarbeit an einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt mit dem Ziel der Erstellung von Publikationen befristet für ein Jahr zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L Entgeltgruppe 13.

Im wissenschaftlichen Fokus des Lehrstuhls von Herrn Prof. Dr. Witzgall stehen zwei Erbkrankheiten der Niere (polyzystische Nierenerkrankung, Nagel-Patella-Syndrom). Bei der polyzystischen Nierenerkrankung steht das Polycystin-2 Protein, ein nicht-selektiver Kationenkanal aus der Familie der TRP-Proteine, im Vordergrund.

Der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit der Arbeitsgruppe Härteis ist die Charakterisierung renaler epithelialer Ionenkanäle (u.a. epithelialer Natriumkanal (ENaC), Mitglieder der Familie der Transient Receptor Potential Ionenkanäle, wie z.B. TRPV4 und Polycystin-2) und deren Funktion/Regulation unter Verwendung einer Kombination von elektrophysiologischen und molekularbiologischen Methoden. Die Kenntnis und weitere Erforschung der an der Regulation von Ionenkanälen beteiligten molekularen Mechanismen ist Voraussetzung dafür, die pathophysiologische Bedeutung einer Dysregulation dieser Prozesse zu verstehen und daraus möglicherweise diagnostische oder therapeutische Konzepte abzuleiten. Methodisch wird ein breites Spektrum elektrophysiologischer (Two-Electrode-Voltage-Clamp) und zell- und molekularbiologischer Techniken eingesetzt auch unter Verwendung heterologer Expressionssysteme (z.B. *Xenopus laevis*).

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe incl. Erstellen wissenschaftlicher Publikationen
- Durchführung von studentischer Lehre (5 SWS) im Fach Anatomie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und der Molekularen Medizin und Betreuung und Weiterbildung von Masterstudierenden und Doktoranden

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Promotion in Medizin/Tiermedizin oder in einer Naturwissenschaft
- Überdurchschnittliches Engagement in Forschung und Lehre sowie Vorkenntnisse in bzw. Interesse an den o.g. experimentellen Methoden
- Vorkenntnisse in bzw. Interesse an Ionenkanalphysiologie
- Selbstständiges flexibles Arbeiten, Zuverlässigkeit, Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude im Umgang mit Studierenden
- Lehrerfahrung sowie lehrdidaktische Qualifikation von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

Bei entsprechender Eignung besteht die Möglichkeit zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe.

Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit>). Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Lehrstuhl für Molekulare und Zelluläre Anatomie (E-Mail: silke.haerteis@ur.de). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum **15. Februar 2018** an die oben angegebene E-Mail-Adresse oder per Post an folgende Adresse senden:

Universität Regensburg

Kennwort: Molekulare und Zelluläre Anatomie

93040 Regensburg